

1635 April 13., "Sambstag abenss", Schwyz

A

SCHREIBEN¹ VON [JAKOB?] REDING AN [DEN] AMMANN [VON STADT UND
AMT ZUG, GARDE]HPTM. [BEAT II.] ZUR[LAUBEN], ZUG

"Huot ist alhye ein ... [ausserordentlicher Land]ratt gehalten: da
fillderlay, ohnfersehner sachen, under anderem, ein ufbruch von 4000
Man uff dz Meilandisch. Uber dass ein besatzung uff unserj päss
[Durchzugsrouten gemeint], enerthalb gebirgss [die Alpen gemeint],
undt ander Zuo ...[?]², proponiert vermög dess wegeserss [=Weggis]
abscheid [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 12. April 1635]³, zuo
diserm Jntend zuo Schreiten hat man stark uff ein Landsgmeind trun-
gen und angeben, es sige zuo Ury, dz an Jme selbst: uff morgenss
ein gmeind angestellt: auch zuo Zug und Underwalden [d.h. in Ob- und
Nidwalden], doch nut ausen gesagt, damit Who der Nu ankommne
[franz.] Ambassador [Blaise] de Mellion [=Méliand], wol gewulkhommet
gwest etc. Jst aber durch Mitell guodter fründen dahin gehandelt,
dass alless widerumb biss uff khunftigen gesesnen sambstag rat al-
less Jngestellt undt remetiert, Jnterim sollend unsere H gesanten
die sind H Landtaman [Johann Sebastian] abjberg [=Abyberg] der am
Ambt, sambt H Stadthalter [Johann Gilg] uff der Mur [=Aufdermaur],
und Sekelmaister [Michael] **Schorno** Na[c]her Soloturn zuo H Ambassa-
d[or] faren undt da dannen biss uf Obgemalter sambstag schriftlich
older mundtlich alhar Widerumb pricht gäben, darauff dan nach no-
durft for der Maiengmeind, sol ein andere gehalten werden: so es
thuondlich sein wurd, ess hat Mein geliebter H: Br [Ratsherr Ital
Reding] hudt Reve[ren]d^o pourgiert, zuo deme ist H Obrister [Sebas-
tian Peregrin] Zwier [=Zwyer], auch H Landtvogt [im Toggenburg, Jo-
hann Rudolf **Reding**] von lichtensteig alhye angelangt, dass hat uns
verwilt dass wir nud bj guodter zit dem H: alhye verlofner sachen
mitgetheilt, die franzossen [unter Henri I^{er} Duc de **Rohan**] sind mit
bester pollicy durch dass tourgeu, und rinthal biss Jn pund [=Bünden
- Bündnerwirren! -] pasiert und dz ohne alle hinderung, geliebts
Gott, so wird Montag [den 16. April] min [besagter] H. B.⁴ mit un-
sern H Gsanten nacher Soloturn ritten, und so der H nud dahin auch
rit ist Sein frundtlich pit der H Landtaman Welle sich khunftigen
montag umb 12 Uhren, so es ihme sein glegenheit zuo khusnacht
[=Küssnacht am Rigi] befinden lasen, Mich wil gedunken ess wurde fi-
lerlej selzame streich geben, da guodter fründen Corespondentz, undt
ohndienstlich sein wärde, hiemit wil ich den H undt alless was ihme

lieb und angenehm ist Gott und **Maria** thrulich undt Wol befellen ...
 Jch möchte wünschen das Unser H [alt] Schulthess [und derzeitiger
 Luzerner Ratsherr Jost] **Bircher** fillerlej discoursen vergässen, so
 pater [François Le Clerc du Tremblay, dit le Père] **Joseph** und andere
 darbj der H. auch gesein [- Anspielung auf die 1634 erfolgte Ge-
 sandtschaft der V kath. Orte nach Frankreich, an der sowohl Bircher
 als auch Zurlauben teilnahmen -], ihme entfalen undt vergäsen wurde
 ...".

- 1) Das Adressen-Schild ist auf Blatt 226^V aufgeklebt.
- 2) Das vorangehende Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.
- 3) s. EA V 2, 927 (Nr. 729). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Be-
 at II. Zurlauben vertreten.
- 4) s. Zurlaubiana AH 27/13 S. 2

Original, Siegel flachgedrückt - AH 134, 226

121

1665 April 23., Rom

A

SCHREIBEN VON CONTE ALFONSO MERENZI AN DIE LANDAMMÄNNER [BZW.
 AMMANN] UND LANDRÄTE [BZW. RÄTE] VON URI, SCHWYZ, OB- UND
 NIDWALDEN SOWIE ZUG¹

H Franciscana 11 (März 1972) Heft 3, 60 Nr. 171

"La Benevolenza, che sempre ho professata al P. Pietro Paulo **Castel-
 li**, da Milano religioso Capp.^{no} [und dermaliger Gesandter der obge-
 sagten IV kath. Orte - V ausg. LU - zum Hl. Stuhl]² mi sprona Noti-
 ficare alle S.^{ue} V.^e Jll.^{me} et Potent.^{me}, Comme havendo d.^o P[ad]re
 abbracciato Con grand.^{mo} ardore la sua Carica, circa la Cannoniza-
 tione³ del B. Nicolao della Rupe [=Niklaus von **Flüe**, dessen Selig-
 sprechung erfolgte dann 1669], et redotto il Negotio per la sua Jn-
 dustria e vigilanza a termine tale, que non sene poteva sperare, che
 in breve tempo vedere effectutato il fine bramato delle sue operatio-
 nj, quando ecco, all'Jmprovviso se gl'e mossa Contra una persecutione
 dal procuratore [generale] de Capp.ⁿⁱ [in Rom] et d'altrj fratj di
 questj adhaerentj, qualj servitj dell'authorita Pontificia [- Papst
 war damals **Alexander VII.** -] Con haver representato a quella S.^a Se-
 de Jmposture et falsità talj totalm.^{te} lontane dal vero, ch'hanno
 otenuto sfrattare da Roma non havendo, havuto punto riguardo alla
 dignità de d.^{to} Padre, che dimostrava Amb.^{re} delle Sig.^{re} V.^{re}
 Jll.^{me} et Pot.^{me}, che pero io scorgendo questo Affronto non esser